



Niederschrift

Sondersitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.04.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr
Raum, Ort:	Jugendfreizeitzentrum "TAKT", Joliot-Curie-Straße 3, 17491 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Ibrahim Al Najjar

Mitglied
Sandy Preusche
Karola Lüptow
Dr. Berndt Frisch
Peter Multhauf
Kira Wisnewski

Abwesend

<u>Mitglied</u> Thomas Kerl	abwesend
Niclas Lenhardt	entschuldigt
Dr. Jörg Valentin	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Lerm
Frau Felkl
Frau Dr. Bördlein

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 4 Schließung des Jugendfreizeitzentrums „TAKT“
- 5 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 6 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Ortsteilvertretung und die anwesenden Gäste. Es werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Herr Dr. Valentin ist entschuldigt und hatte im Vorfeld um eine digitale Teilnahme gebeten.

Am Anfang der Sitzung fand eine kleine Vorstellung des TAKT durch die Leiterin Frau Koop statt. Durch die Corona-Nachverfolgung konnte gezeigt werden, dass über 300 Kinder und Jugendliche regelmäßig das TAKT besuchen.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es fand keine Abstimmung statt.

3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine

4 Schließung des Jugendfreizeitzentrums „TAKT“

Der Vorsitzende Herr Al-Najjar führt in das Thema und die derzeitige Situation des Jugendzentrums TAKT ein:

Der Vorsitzende betont die Wichtigkeit des Standortes TAKT und dessen Unverzichtbarkeit für den Stadtteil. Er berichtet über Gespräche mit dem Landrat Herrn Sack und dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Fassbinder.

Der Landrat bittet um Verständnis für die Entscheidung, dass der Landkreis die Personalstellen im TAKT nicht weiterführen möchte, da Greifswald seit der Kreisreform finanziell immer bevorteilt wurde. Er sei weder gegen das TAKT noch gegen die Jugendarbeit.

Herr Dr. Fassbinder entschuldigt sich, weil er heute im TAKT nicht anwesend sein kann. Sichert jedoch seine volle Unterstützung zu und möchte über weitere Vorgänge in der OTV berichten.

Herr Dr. Frisch beklagt den Rückgang der Jugendarbeit seit den 90er Jahren. Er regt an, man solle parallel Mittel für die Finanzierung suchen und schon einen freien Träger beauftragen, damit die Arbeit nicht zum Erliegen kommt.

Von der OTV wird negativ angemerkt, dass keiner vom Landkreis oder der Kreisverwaltung anwesend ist.

Frau Felkl berichtet, dass eine gemeinsame Trägerschaft mit vom Takt mit dem Landkreis bestünde. Noch ist der Vertrag nicht gekündigt, ist aber jährlich kündbar. Ein Gespräch zwischen Landkreis und Verwaltung der Stadt findet Anfang Mai statt. Die Miete des Gebäudes des Jugendzentrums zahlt bisher die Stadt, das Haus gehört der Odebrecht-Stiftung und der Mietvertrag läuft noch bis 2026. Das pädagogische Personal wird bisher vom Landkreis bezahlt. Das Problem ist, dass der Landkreis Träger ist, da sonst überall freie Träger die Jugendzentren betreiben, dadurch bestünde ein Alleinstellungsmerkmal von Greifswald. Der Kreis will sich nicht komplett aus der Jugendarbeit herausziehen, hat aber noch keine konkreten Pläne für das TAKT.

Herr Nicolai bittet um schriftliche Stellungnahme der OTV an den Jugendhilfeausschuss, damit sich dieser besser mit der Thematik befassen kann.

Herr Dr. Kasbohm regt einen Antrag der OTV an mit einer Sachdarstellung, weshalb das TAKT so wichtig für den Stadtteil und die Jugendlichen ist. Er schreibt den ersten Vorschlag.

Er kann sich auch eine online Unterschriftenliste für das TAKT vorstellen.

Herr Zirwick merkt an, dass die zweite Stelle, welche zurzeit nicht besetzt oder ausgeschrieben ist, schnell möglichst besetzt werden sollte.

Frau Felkl nimmt die Anregung von Fr. Wisnewski auf, im Gespräch im Mai explizit die nicht besetzte zweite Stelle anzusprechen und um eine schnellstmögliche Besetzung zu bitten.

Abstimmung: Die OTV stimmt darüber ab, dass das TAKT unbedingt personell und am gleichen Standort erhalten bleiben soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

5 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Keine

6 Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:26 Uhr beendet.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Ibrahim Al Najjar

Kira Wisnewski